



Sachsenrundspruch Nr. 372

vom 09.06.2013

Aus dem Inhalt:

1. Bereich um 50kHz erweitert
2. Neue Rufnummer zur Funkstörungsbearbeitung
3. 38. Ham Radio
4. Aktivitätswettbewerbe der Distrikte H,S,W
5. Erster Lauf zum Sachsenpokal
6. Wahlversammlung OV Zittau, S24
7. Vorinfo Sächsischer UKW Feld- und Bergtag 2013



Rundspruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

Zu den Informationen:

1. Bereich um 50 kHz erweitert

- Quelle: DARC -

Zunächst bis zum 31. Dezember 2013 dürfen Genehmigungsinhaber der Klasse A alle Sendearten mit einer Bandbreite bis 12kHz im 6-m-Band von 50,030 bis 51 MHz nutzen. Sollten keine Störungen der bevorrechtigten militärischen Nutzungen in diesem Frequenzbereich auftreten, könnten diese Änderungen gegebenenfalls dauerhaft durch Amtsblattverfügung erlassen werden.

In einem Schreiben an den „Runden Tisch Amateurfunk“ teilte das Bundeswirtschaftsministerium (Abteilung VIA5) mit, dass dem entsprechenden RTA-Antrag zur Verbesserung der in der Verfügung 36/2006 festgelegten Nutzungsmöglichkeiten im 50-MHz-Band vom Primären Nutzer (Ministerium für Verteidigung) versuchsweise zugestimmt wurde. In der jetzt erfolgten Amtsblattmitteilung 152/2013 der BNetzA wurden die Details bekanntgegeben.

Die Veränderungen sind vom DARC-Referenten für Frequenzmanagement Ulrich Müller, DK4VW, in informellen Gesprächen mit Mitarbeitern des militärischen Frequenzmanagements (NARFA Germany) und des Ministeriums für Verteidigung (BMVg) vorbereitet und dann vom RTA beantragt worden. Sie waren auch Thema eines Gesprächs im Juli vergangenen Jahres, zu dem der DARC die Bundeswehr in seine Geschäftsstelle eingeladen hatte.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass in den Bändern, in denen der Amateurfunkdienst nur mit sekundären Status zugelassen ist, der einzelne Funkamateurl sein Betrieb immer so einrichten muss, dass der Primäre Nutzer diese Bänder ohne jede Störungen nutzen kann.

In der Praxis bedeutet dies, dass der Funkamateurl nicht auf (oder nahe) einer vom Primären Nutzer belegten Frequenz senden darf; sollte der Primäre Nutzer erst nach Belegung der Frequenz durch den Funkamateurl neu auf die Frequenz kommen, dann muss der Funkamateurl die Frequenz sofort räumen.

Dies gilt auch in den anderen Amateurfunk-Bändern mit sekundärem Status: 160-m-Band von 1850 bis 2000 kHz, dem 30-m-Band von 10,1 bis 10,15 MHz und den vielen GHz-Bereichen. Aber auch dort, wo der Amateurfunkdienst co-primären Status hat, nämlich im 80-m-Band, sollten Funkamateure berücksichtigen, dass Stationen des primären Nutzers nicht flexibel in der Frequenzwahl sind, sondern eine feste zugeteilte Frequenz benutzen müssen.

2. Neue Rufnummer zur Funkstörungsbearbeitung

Die Bundesnetzagentur hat eine neue Rufnummer für die Funkstörungsbearbeitung eingerichtet. Die neue Telefonnummer lautet 04821-895555. Betroffene können unter der neuen Rufnummer rund um die Uhr Funkstörungen und Störungen beim Radio- und Fernsehempfang melden.

Die bisher genutzte Servicrufnummer wird zum 1. Juni auf eine für den Anrufer kostenlose Ansage umgestellt und zum Jahresende außer Betrieb genommen.

Hintergrund der Umstellung ist die am 1. Juni in Kraft tretende endgültige Regelung zur Einführung kostenloser Warteschleifen. Demnach müssen Warteschleifen u.a. bei Servicrufnummern ab diesem Zeitpunkt für den Anrufer kostenfrei sein. Die bisherige 0180er Rufnummer erfüllt diese Bedingung nicht in allen Belangen. Daher hat sich die Bundesnetzagentur

dafür entschieden, für die Funkstörungsannahme eine kostengünstige Ortsnetzzrufnummer zu verwenden.

Die Funkstörungsannahme der Bundesnetzagentur steht allen offen, die Fragen zu Funkstörungen haben oder eine Funkstörung feststellen und Hilfe benötigen.

Funkstörungen können auch unter der E-Mail-Adresse funkstoerung@bnetza.de gemeldet werden. Darüber berichtet die Behörde in einer Presseinformation.

3. 38. Ham-Radio vom 28. – 30.06.2013

- Quelle: DARC -

2013 lädt der DARC zur DXpedition an den Bodensee. Das Motto des DARC-Rahmenprogramms zur HAM RADIO ist "Abenteuer Amateurfunk - DXpedition".

Zusammen mit dem DX- und HF-Funksport Referat wird der DARC e.V. in Friedrichshafen wie gewohnt alle Facetten des Amateurfunks beleuchten – mit einem besonderen Schwerpunkt auf DXpeditionen.

Der Referent für DX- und HF Funksport, Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR, erwartet eine spannende HAM RADIO 2013 – nicht nur für DXer: „Unser Ziel ist es zum einen die begeisterten DXer und DXpeditionäre an den Bodensee zu locken und zum anderen allen Funkamateuren die nach Friedrichshafen kommen, das Thema DXpedition hautnah präsentieren.“

Zudem bietet das Referat DX & HF-Funksport am 28. Juni die „DARC-DX-University“ an. Sie findet damit in diesem Jahr anstelle der Contest-University statt. „Freundlicherweise wurden wir bei der Planung durch www.dxuniversity.com unterstützt“, sagt Referent Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR. „Unsere DARC-DX-University richtet sich sowohl an alte DX-Hasen, DXpeditionäre als auch an Newcomer und allgemein...“

„Die Herausforderung wird es sein in Friedrichshafen allen Besuchern einen lebendigen Eindruck davon zu geben, was es heißt DXpeditionär zu sein und am anderen Ende des Pile-up zu sitzen,“ erläutert DL2VFR.

Die Amateurfunkmesse bietet also in 2013 die ideale Plattform, dass sich DXpeditionsgruppen aus aller Welt auf der größten Amateurfunkmesse Europas, der HAM RADIO, präsentieren und Kontakte knüpfen.

4. Aktivitätswettbewerbe der DARC-Distrikte H,S,W

- mitgeteilt von Günter, DL5YYM -

Der Aktivitätswettbewerb 2013 findet am Samstag, den 31. August wie folgt statt:

06:00 - 06:59 UTC 3,5 MHz SSB

07:00 - 07:59 UTC 3,5 MHz CW

08:00 - 08:59 UTC 28 MHz SSB

09:00 - 09:59 UTC 28 MHz CW

12:00 - 13:59 UTC 144 MHz CW-SSB-FM

14:00 - 14:59 UTC 432 MHz CW-SSB-FM

QSOs über aktive Umsetzer sind im Contest unzulässig.

Jeder DARC-DOK und Sonder-DOK (vgl. hierzu Veröffentlichung in CQDL bzw. auf www.darc.de) aus den Distrikten H, S und W sowie die VFDB-

DOKs Z01, Z08, Z35, Z47, Z78, Z84, Z85 und Z91 zählen pro Band einen Multiplikatorpunkt.

Eine Liste der zum Zeitpunkt der Ausschreibung bekannten Kurzzeit-Sonder-DOKs wird auf den Distriktseiten der ausrichtenden Distrikte veröffentlicht.

Die vollständige Ausschreibung ist der Distrikt- Webseite zu entnehmen.

5. Erster Lauf zum Sachsenpokal

- mitgeteilt von unserer ARDF- Referentin Anja, DG0YS,

Am 25.05.2013 fand bei Oelsa in der Dippoldiswalder Heide der erste Lauf zum Sachsenpokal im Amateurfunkpeilen statt. Es nahmen insgesamt 41 Wettkämpfer aus den Distrikten B, C, D, S, X, Y, Z und aus OK teil.

Es waren im leicht bergigen Gelände vormittags auf UKW und nachmittags auf dem 80-Meter-Band Laufstrecken von 4,5 bis 6,5 km Luftlinie zu bewältigen. Die besten Fuchsjäger blieben dabei unter einer Stunde Laufzeit. Die Senderstandorte waren so gewählt, dass die Läufer sich für die verschiedensten Suchreihenfolgen entschieden, die dann im Ziel besprochen und analysiert wurden.

Besonders erfreulich war die Teilnahme vieler Kinder und Jugendlicher des OV's S01 sowie von insgesamt 14 tschechischen Fuchsjägern aus Teplice und Liberec.

Die Sende- und Auswertetechnik funktionierte einwandfrei, so dass sich das Kampfrichterteam über einen gelungenen Saisonauftakt 2013 freuen konnte. Auch ein kurzer Hagelschauer während des 2-m-Laufes konnte Mensch und Technik nichts anhaben und die gute Stimmung blieb bis zur Abreise aller Teilnehmer und Helfer bestehen.

Und hier noch ein paar Bilder vom ersten Lauf:





Der 2. Lauf zum Sachsenpokal soll am 21. September 2013 in Zusammenarbeit mit dem Distrikt Brandenburg in Bronkow stattfinden und alle Fuchsjagdinteressierten sind wieder herzlich eingeladen.

6. Wahlversammlung im OV Zittau -S24-

- mitgeteilt von Dietmar, DG1VR, OVV S24 -

Am 31.05.2013 fand in Oybin Gaststätte "Oybintal" Die Wahlversammlung des OV Zittau statt.
Der bisherige Vorstand wurde wieder gewählt und zwar:

Vorsitzender: Dietmar, DG1VR
Stellvertreter: Gunter, DL2DRG
Kassenwart: Dietmar, DL2VDB

Dazu unseren herzlichen Glückwunsch!

7. Vorinfo: Sächsischer UKW Feld- und Bergtag 2013

- mitgeteilt von Steffen, DL5JAM -

Am 03.08.2013 findet von 07:00 bis 09:30 UTC auf 23cm und von 09:30 bis 12:30 UTC auf 13, 9, 6, 3cm und höher, sowie am 04.08.2013 von 07:00 bis 09:30 UTC auf 70cm und 2m der Sächsische UKW Feld- und Bergtag 2013 statt. Dieser Contest ist Bestandteil des sächsischen UKW – Contest- Pokalwettbewerb.

Die Ausschreibung ist der Webseite unseres Distriktes zu entnehmen.

Das war unser Sachsenrundspruch. Wir bedanken uns bei den Zuarbeitern.

Zuarbeiten für den Rundspruch am 14.07.2013 bitte bis Donnerstag, 11.07.2013, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM. Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar.

Mailto: dl4zm@darc.de

73's und awdh

de Ben

DL4ZM/DL0SAX

Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Der Rundspruch des Distriktes Sachsen wird jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das 2m Collmberg- Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56) übertragen. Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar- Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50).

[Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern DM2CUM, DL1XM, DG1LZG und Wolfgang, DL8DWW, OVV S04, für die Unterstützung. .](#)